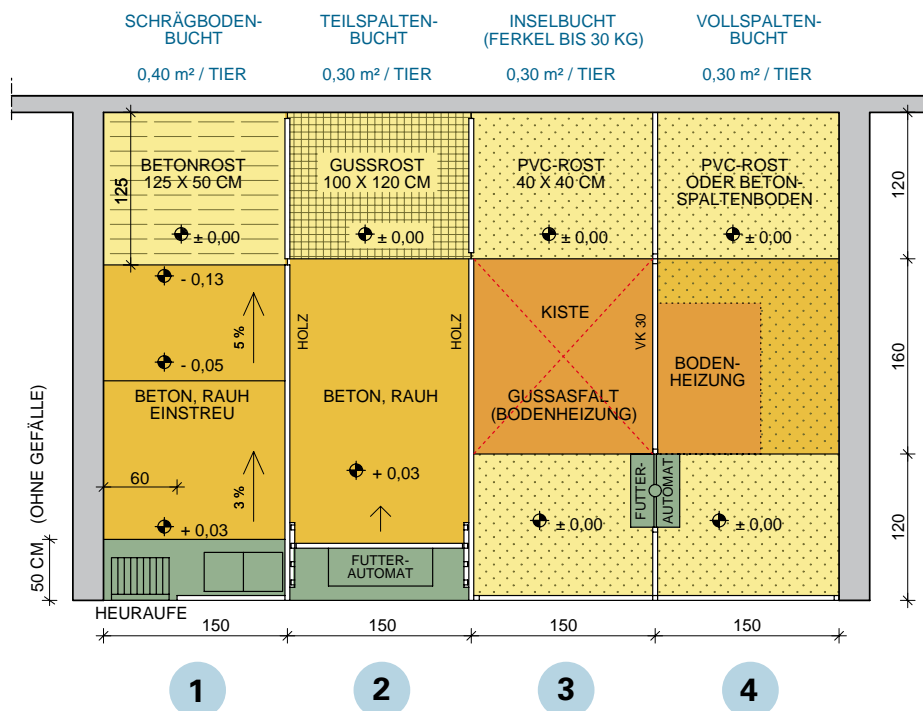


# Ferkelaufzucht

## Varianten – Grundriss



### Spaltenböden - Flächenelemente lt. Önorm L 5290

| Tierart      | Schlitzweite maximal [mm] | Auftrittsbreite minimal [mm] |
|--------------|---------------------------|------------------------------|
| Absetzferkel | 13                        | 50                           |

### Beschäftigungsmaterial

Schweine müssen ständig Zugang zu ausreichenden Mengen an Materialien haben, die sie untersuchen, kauen, schlucken und bewegen können: Wie z.B. Stroh, Heu, Sägemehl, Pilzkompost, Torf oder eine Mischung dieser Materialien, durch die die Gesundheit der Tiere nicht gefährdet werden kann.

### PLATZBEDARF – GRUPPENHALTUNG – FERKELAUFGUHT

| Tiergewicht <sup>1</sup> [ kg ] | Mindestfläche <sup>2/3</sup> [ m <sup>2</sup> /Tier ] |
|---------------------------------|---|
| bis 20                          | 0,20  |
| bis 30                          | 0,30  |

<sup>1</sup> im Durchschnitt der Gruppe <sup>2</sup> Buchten ohne durchgehend perforierte Böden müssen jedenfalls eine trockene und ausreichend dimensionierte Liegefläche aufweisen <sup>3</sup> Bei hohen Stalltemperaturen, an die die Tiere sich nicht anpassen können, ist diese Besatzdichte zu verringern oder für andere geeignete Abkühlungsmöglichkeiten zu sorgen

### MINDESTMASSE – FRESSPLÄTZE GRUPPENHALTUNG

| Tierkategorie | Gewicht <sup>1</sup> [ kg ] | Fressplatzbreite [ cm ] |
|---------------|-----------------------------|-------------------------|
| Absetzferkel  | bis 15                      | 12,0                    |
|               | bis 30                      | 18,0                    |

<sup>1</sup> im Durchschnitt der Gruppe

|   |          |
|---|----------|
| Bei rationierter oder restriktiver Fütterung                | 1:1      |
| Bei Vorratsfütterung durch Trockenfutterautomaten           | max. 4:1 |
| Bei Vorratsfütterung durch Feucht- oder Breifutterautomaten | max. 8:1 |

